



trossingen
musikstadt

der bürgermeister

Bürgermeisteramt · Postfach 15 59 · 78639 Trossingen

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Frau Ministerin Theresia Bauer MdL

- persönlich -

Königstraße 46

70173 Stuttgart

17.07 2013

Drohende Schließung der Musikhochschule Trossingen

Sehr geehrte Frau Ministerin,

erlauben Sie, dass ich mich in einer für die Stadt Trossingen und die ganze Region Schwarzwald-Baar-Heuberg überaus wichtigen Angelegenheit an Sie wende.

Die Existenz der Musikhochschule Trossingen steht auf dem Spiel. Die heute vom Wissenschaftsministerium veröffentlichten Eckpunkte zur Weiterentwicklung der Musikhochschulen zeigen, dass geplant ist, den regulären Studienbetrieb in Trossingen komplett einzustellen.

Dass sich Trossingen auf Alte Musik und Elementare Musikpädagogik konzentrieren soll, mag zwar gut gemeint sind, doch ersetzt dies in keiner Weise eine voll ausgebaute Hochschule, und es ist wohl auch nur eine Frage der Zeit, bis allein aus praktischen Gründen eine solche Exklave der anderen Hochschulen aufgelöst würde.

Dass am Standort Trossingen eine Akademie eingerichtet werden soll, die den anderen Hochschulen für Kurse zur Verfügung steht, bedeutet nach meinem Verständnis de facto eine gänzliche Schließung auf Raten, zumal für die angekündigten Probephasen und Klausurwochen auch keinerlei Unterbringungsmöglichkeiten für die Teilnehmer zur Verfügung stehen.

Wie das Ministerium vor diesem Hintergrund davon sprechen kann, dass alle Standorte erhalten blieben, erschließt sich mir nicht.



Postfach 15 59 · 78639 Trossingen
Schultheiß-Koch-Platz 1 · 78647 Trossingen
Telefon 07425/25-100 · Fax 07425/25-106
dr.clemens.maier@trossingen.de
www.trossingen.de

Auch die Aussage, dass diese Eckpunkte mit den Rektoren abgestimmt gewesen seien, entspricht offenbar nicht den Tatsachen, vielmehr wurde die Rektorin der Musikhochschule Trossingen, Frau Prof. Gutjahr, in den Abschlussgesprächen am Montag dieser Woche mit den nun bekanntgegebenen Eckpunkten vor vollendete Tatsachen gestellt.

Das Ministerium stellt sich mit diesen Eckpunkten zudem bewusst gegen die Empfehlungen des Landesrechnungshofs.

Als Ziel der Eckpunkte wird unter anderem eine Qualitätsverbesserung genannt. Die regelmäßigen, überdurchschnittlich zahlreichen Wettbewerbsgewinne von Studierenden aus Trossingen und viele weitere Kriterien belegen das hohe Niveau und die künstlerische Exzellenz der Musikhochschule Trossingen eindrucksvoll. Wie eine Qualitätsverbesserung im Land erreicht werden soll, wenn gerade eine der, wenn nicht die erfolgreichste Hochschule im Land geschlossen wird, ist mir unverständlich.

Auch fehlt mir jegliche Begründung, weshalb gerade der Standort Trossingen geschlossen wird und nicht eine andere der Musikhochschulen, wenn ein weiteres Ziel der Umstrukturierung erklärtermaßen der Abbau einer gewissen Zahl von Studienplätzen ist.

Die Entscheidung, die Musikhochschule Trossingen zu schließen, lässt zudem die Abwägung vermissen, welche Bedeutung die Hochschule für die Standortgemeinde und die ganze umliegende Region hat.

Die Musikhochschule Trossingen versteht sich als Hochschule der Region, sowohl mit Blick darauf, dass sie die einzige Musikhochschule des Landes ist, die sich im ländlichen Raum befindet, als auch dahingehend, dass sie bewusst als kulturelles Zentrum in ihre Region und in die Euregio-Region Bodensee hinein agiert und präsent ist.

Die Pre-College-Klassen bereiten junge Musiker aus der Region auf ein Musikstudium vor; viele ihrer Studierenden kommen aus der Region, und die musikalische Ausstrahlungskraft reicht weit in das Umland hinaus.

Während eine Stadt wie Stuttgart oder Freiburg auch ohne eine Musikhochschule ein reiches kulturelles Angebot vorweisen kann und dort auch Lehrerstellen an weiterführenden Schulen problemlos mit Lehrern besetzt werden können, ist unsere ländliche Region in vielerlei Hinsicht darauf hingewiesen, dass junge Menschen hier studieren und Wurzeln schlagen. Zahllose Lehrkräfte an Gymnasien und an den Musikschulen der Region haben hier Musik studiert, die sonst sicher nicht hierher gekommen wären. Das Niveau der kulturellen Bildung der Kinder und Jugendlichen hier vor Ort ist vom Vorhandensein der Musikhochschule abhängig.

Ein großer Teil der Chöre und Orchester der weiten Region wird von Studierenden der Musikhochschule geleitet. Dies würde völlig wegbrechen. Daneben gehen Aufführungen der Musikhochschule bewusst hinaus in das Umland und setzen so gezielt kulturelle Ausrufezeichen. So sichert sie ein für den ländlichen Raum überdurchschnittlich gutes und umfangreiches musikalisches Angebot, das zugleich für viele örtliche Musiktreibende Maßstäbe setzt und das Kulturleben bereichert. Zahlreiche Kooperationen zeugen von den weitgehenden Einflüssen der Musikhochschule auf das kulturelle Leben vor Ort.

Neben der Bereicherung des kulturellen und sozialen Lebens durch die Anwesenheit junger kreativer Menschen lebt die Stadt Trossingen selbst in spürbarem Maße auch wirtschaftlich vom Vorhandensein der Hochschule.

Mit mehr als 180 überwiegend qualifizierten Arbeitsplätzen ist sie einer der großen Arbeitgeber unserer Stadt.

Die hier wohnenden Studierenden stehen für eine Kaufkraft von rund 4 Mio €/Jahr. Der örtliche Einzelhandel und die Gastronomie profitieren sichtlich vom Vorhandensein der Hochschule.

Die hier gemeldeten Studierenden bringen der Stadt Zuweisungen von gut 400.000 €/Jahr.

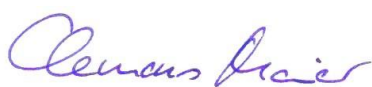
Diese wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkte fallen um so stärker ins Gewicht, je kleiner die Standortgemeinde einer Hochschule ist.

Zudem wird komplett vernachlässigt, welche großen finanziellen Beiträge die von der Stadt vorrangig mitfinanzierte Hohner-Stiftung Trossingen zum Bau der Gebäude der Musikhochschule zugunsten des Landes erbracht hat. Dies zeigt, welchen Stellenwert die Musikhochschule Trossingen in unserer Stadt stets genoss und bis heute genießt, und welche Bedeutung ihre Existenz für uns hat.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie im Interesse der Stadt Trossingen, der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und des ganzen Umlandes um Ihre Unterstützung zum Erhalt der Musikhochschule Trossingen.

Gerne würde ich Ihnen die Sichtweise der Stadt Trossingen zur Frage des Erhalts oder der Schließung der Musikhochschule Trossingen persönlich vortragen und bitte Sie möglichst zeitnah um einen Gesprächstermin.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Clemens Maier
Bürgermeister